

---

## 5. Ostersonntag C | 15. Mai 2022

Cantate | Lektionar III/C, 205: Apg 14,21b-27 | Offb 21,1-5a | Joh 13,31-33a.34-35

„Cantate Domino canticum novum.“ – „Singet dem Herrn eine neues Lied“  
Nach diesem Wort des Eröffnungsverses trägt der heutige Sonntag seinen Namen „Cantate“. Diese neuen Lieder sind nicht einfach neue Texte und Kompositionen, sondern müssen neu aus dem Herzen der Menschen kommen. Ostern hat uns zu neuen Menschen gemacht. Das feiern wir fünfzig Tage lang.

Das wird uns auch heute in der Schrift verkündet. Johannes sieht in seiner Offenbarung einen neuen Himmel und eine neue Erde, und Jesus gibt uns ein neues Gebot. Wie im Frühling in der Natur alles wieder neu aufbricht, wollen wir uns öffnen für das neue Leben in unserem auferstandenen Herrn.

Ihn wollen wir in unserer Mitte als unseren Herrn, den Kyrios preisen:

### **Kyrie |**

Herr Jesus Christus,  
du bist in Herrlichkeit auferstanden. Kyrie eleison.  
Du schaffst einen neuen Himmel und eine neue Erde. Christe eleison.  
Du ermutigst uns als neue Menschen zu leben. Kyrie eleison

### **Gloria | Tagesgebet | MB 170**

**G**ott, unser Vater,  
du hast uns durch deinen Sohn erlöst  
und als deine geliebten Kinder angenommen.  
Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben,  
und schenke ihnen die wahre Freiheit  
und das ewige Erbe.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, der uns in seiner Auferstehung zu neuen Menschen gemacht hat, wollen wir beten:

- ⇒ Erneuere deine Kirche,  
damit sie die österliche Botschaft überzeugend verkünden kann.
- ⇒ Erneuere unsere Gesellschaft,  
damit sie die Zeichen der Zeit erkennt  
und richtig danach handelt
- ⇒ Erneuere unser Denken,  
damit wir die Weite des Glaubens erkennen und leben.
- ⇒ Erneuere unsere Familien,  
damit die Liebe Maßstab allen Handelns bleibt.
- ⇒ Erneuere unsere Weltgemeinschaft,  
dass Friede und Versöhnung Hass und Streit überwinden.
- ⇒ Erneuere alle, die in dir verstorben sind,  
und umkleide sie mit dem Gewand des ewigen Lebens.

Du hast uns das Leben gebracht, dich preisen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit. AMEN.

## Schlussgebet | MB

**B**armherziger Gott, höre unser Gebet.

Du hast uns im Sakrament  
das Brot des Himmels gegeben,  
damit wir an Leib und Seele gesunden.

Gib, dass wir die Gewohnheiten des alten Menschen ablegen  
und als neue Menschen leben.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, der uns in seiner Auferstehung zu neuen Menschen gemacht hat, wollen wir beten:

- ⇒ Erneuere deine Kirche,  
damit sie die österliche Botschaft überzeugend verkünden kann.
- ⇒ Erneuere unsere Gesellschaft,  
damit sie die Zeichen der Zeit erkennt  
und richtig danach handelt
- ⇒ Erneuere unser Denken,  
damit wir die Weite des Glaubens erkennen und leben.
- ⇒ Erneuere unsere Familien,  
damit die Liebe Maßstab allen Handelns bleibt.
- ⇒ Erneuere unsere Weltgemeinschaft,  
dass Friede und Versöhnung Hass und Streit überwinden.
- ⇒ Erneuere alle, die in dir verstorben sind,  
und umkleide sie mit dem Gewand des ewigen Lebens.

Du hast uns das Leben gebracht, dich preisen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Apg 14,21b–27**

In der Apostelgeschichte erzählt uns Lukas von den Missionsreisen des Paulus.

Heute hören wir vom Ende der ersten Reise die er zusammen mit Barnabas unternahm.

Paulus ordnet die Gemeinden und ermutigt auch bei Schwierigkeiten dem Glauben treu zu bleiben.

Dankbar berichten sie den Christen in Antiochia, dass die Missionsreise ein Erfolg war, weil viele Juden und Heiden zum Glauben fanden.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | Offb 21,1–5a**

In der Verfolgung am Ende des 1. Jahrhunderts hat der Seher Johannes auf der Insel Patmos Visionen.

Wie unheilvoll und bedrängend sich die Mächte auch zeigen, der Glaube weist über sie hinaus und öffnet den Blick auf Gott, der die Schöpfung erneuern wird und so alle Menschen und die Welt in seiner Liebe vollendet.

### **Lesehinweis**

---

## Meditation

Mein Glaube kommt mir oft vor wie ein Regelwerk,  
dass mir nur wenig Luft zum Atmen gibt  
und kaum Raum für mich selber lässt,  
weil der Ballast mich niederdrückt.

Was wäre wohl,  
wenn ich den Glauben anders sähe,  
wenn nicht Verbot, sondern Ermutigung  
im Mittelpunkt des Glaubens stünde?

Geliebt zu werden  
und darum zu wissen,  
wieder lieben mit dem ganzen Herzen,  
verändert mich und meine Welt,  
lässt mich auf dem Fundament des Glaubens  
eine neue Welt erkennen, die mich trägt.

Wo die Möglichkeit der Liebe  
Wirklichkeit wird  
lebe ich im und aus dem Glauben,  
da wird mein Leben weit und tief und erfüllt.

⇒ Reinhard Rührner

---

## Meditation | Alternative

Einander sollen wir lieben  
und so der Welt zeigen,  
dass wir Jesu Jüngerinnen und Jünger sind.

Aber ich kann doch nicht alle lieben!  
Da sind auch die, die ich nicht mag,  
die mir nicht wohl gesonnen sind!

Solange einander lieben  
ein äußerliches Tun ist,  
werde ich Grenzen ziehen, begrenzt sein.

Dort wo ich selbst  
von dieser Liebe durchdrungen bin  
kann ich in dieser Freiheit leben.

Eins sein mit Gott  
wie es Jesus seinen Freunden vorlebte  
und er auch für mich da sein will.

Ich beginne für mich und aus mir,  
mich einzulassen auf Gott und mich selbst,  
dass seine Liebe durch mich wirkt.

⇒ Reinhard Rührner

Deinen Segen erbitten wir, o Herr  
gegen Ungewitter und Hagel,  
gegen Hochwasser und Dürre  
und alles, was uns schaden mag.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die unterwegs sind.  
Dass sie verantwortungsvoll fahren,  
dass sie Rücksicht nehmen und Vorsicht walten lassen.  
Vor allem, dass sie gut heimkommen,  
auf den täglichen Straßen und auf der Straße des Lebens.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
gegen die Gewitter in den Familien  
und gegen das eisige Schweigen zwischen Jungen und Alten.  
Um ein gutes Klima bitten wir für die Eheleute.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für die Kinder, dass sie eine sonnige Kindheit erleben,  
Segen erflehen wir aber auch für die Jugend,  
dass sie mutig ihren Weg im Glauben geht.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die Sonne und Wärme verbreiten  
und für die, die durch den Nebel der Zeit  
Menschen zu Gott hinführen.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,  
der + Vater und der + Sohn und  
der Heilige + Geist. AMEN.'